

DER TAGESSPIEGEL

19. April 2012



Unermüdlich. Wolfgang „Ed“ Koch, 62, aus Tempelhof engagiert sich für junge Menschen. Dafür wurde er schon 2006 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

EHRENSACHE

„Still sitzen kann ich einfach nicht“

WAS ICH MACHE

Angefangen hat alles 1968. Da habe ich im Jugendfreizeitheim Mariendorf Veranstaltungen vorbereitet, organisiert und Musikgruppen betreut. Dann ging es weiter mit antifaschistischen Stadtrundfahrten, Gedenkstättenfahrten nach Auschwitz und Jugendbegegnungen. Mit dem Verein „Komitee zur Förderung von Jugendaustauschprojekten“ (CYPE) habe ich USA-Reisen geplant. Das war schon toll für die jungen Leute, die ja alle mal nach Amerika wollen. Seit 1979 sind etwa 7800 Anmeldungen durch meine Hände gegangen. Außerdem habe ich die Zeitung Paperpress gegründet, da können sich Jugendliche ausprobieren. Ich wollte einfach jungen Menschen journalistisches Schreiben vermitteln. Still sitzen und nichts machen kann ich nicht. So habe ich sehr viele Freunde gefunden.

WAS ICH MIR WÜNSCHE

Dass ich noch lange gesund bleibe und weitermachen kann. Ich muss ja in ein paar Jahren in Rente gehen. Dann möchte ich im Projekt „Rocktreff“ wieder Musikgruppen betreuen. mop

Informationen und Kontakt per Internet:
www.cype.de, www.paperpress.org